


Bezirksausschuss des 20. Stadtbezirkes

Hadern Landeshauptstadt
MünchenBA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 MünchenSozialreferat
per Mail an: s-i-beschluss.soz@muenchen.deVorsitzende
Dr. Renate Unterberg
c/o BA-Geschäftsstelle WestGeschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486, 81241 München
Telefon: 089 – 233 37352
Telefax: 089 – 233 989 37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 14.10.2025

**Beschlussentwurf für den Sozialausschuss am 13.11.2025:
Anforderungsprofil für die reservierte Flächennutzung für voll- und teilstationäre Pflege
am Haderner Steg zu einer späteren öffentlichen Ausschreibung**Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau [REDACTED]

der Bezirksausschuss 20 Hadern hat sich in seiner Sitzung am 13.10.2025 mit o.g. Angelegenheit befasst und hierzu Folgendes einstimmig beschlossen:

1. Wir begrüßen das Vorhaben ausdrücklich.
2. Angesichts eines hohen Bedarfs an Pflegeplätzen sollten 120 vollstationäre Pflegeplätze geplant werden.
3. Wir begrüßen, dass die stationäre Pflege um eine Tagespflege mit 15 Plätzen ergänzt wird. Dies dient auch der Vernetzung ins Quartier.
4. Das Anforderungsprofil sollte auf folgende inhaltliche Aspekte überarbeitet bzw. konkretisiert werden:
 - Um die persönliche individuelle Kontaktaufnahme zu erleichtern, sollen die Wohngruppen nicht mehr als 12 bis max. 14 Personen umfassen.
 - Es soll pro Wohngruppe mindestens ein „eingestreuter“ Kurzzeitpflegeplatz reserviert werden.
 - Dazu sind 5 „eingestreute“ Nachtpflegeplätze vorzuhalten, um diesem Bedarf besser gerecht werden zu können. Nachtpflegeplätze und Kurzzeitpflegeplätze könnten / sollen kombiniert werden.
 - Für die konzeptionelle Betreuung von Menschen mit schwerer demenzieller Erkrankung kann ein beschützender Bereich erforderlich werden. Das dürfte möglicherweise eine der Wohngruppen sein. Hier ist unbedingt ein **eigener Zugang** für diese Wohngruppe zu den Grünanlagen mit Weglaufschutz zu gewährleisten.
5. Für die Vernetzung im Quartier sollen Räumlichkeiten (nicht nur die Cafeteria) zur Verfügung gestellt werden, z.B. für eine Betreuungsgruppe.
6. Bei der Aufnahme sollen Bürgerinnen und Bürger aus Hadern bevorzugt werden.
7. Baulich sollen folgende Aspekte im Profil festgeschrieben werden:
 - Zwingend eine Klimaanlage im ganzen Haus, da ein Hitzeschutzkonzept angesichts des Klimawandels für Neubauten nicht mehr adäquat erscheint.
 - Eigene Energieversorgung mit Solardach
 - Sickerwasser ermöglichen durch Schwammstadt-Prinzip
 - E-Ladesäulen für PKW und Fahrräder
 - Ausreichend Fahrradstellplätze auch für Lastenrad

Zudem bittet der BA Hadern darum, vor dem Ausschreibungsstart über die Kriterien der Ausschreibung (inkl. Ausschreibungstext) informiert und über den Fortgang kontinuierlich unterrichtet zu werden. Gerne werden wir den Prozess als ortskundige BA-Mitglieder begleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Renate Unterberg
Vorsitzende des BA 20
- Hadern -